



STADT COTTBUS | CHÓŠEBUZ
DER OBERBÜRGERMEISTER | WUŠY ŠOLTA

Niederschrift

10. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Cottbus/Chóšebuz

Öffentlicher Teil

Ort: Stadthalle Cottbus, Berliner Platz 6, 03046 Cottbus

Datum: 24.06.2020

Beginn: 14:00 Uhr

Ende: 21:00 Uhr

Stadtverwaltung Cottbus/Chósebuz

Büro des Oberbürgermeisters

Büro für Stadtverordnetenangelegenheiten, Beauftragte und Beiräte

- I. Öffentlicher Teil
1. **Eröffnung der Sitzung**
2. **Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**
3. **Entscheidung über vorgebrachte Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung**
4. **Bestätigung der Tagesordnung**
5. **Einwohnerfragestunde**
 - 5.1 52/20 Satzungsänderung der Einwohnerbeteiligungssatzung der Stadt Cottbus
 - 5.2 53/20 Beantragung von einem Rederecht im Rahmen der Bürgerbeteiligung
 - 5.3 54/20 Abriss alter Busbahnhof Marienstraße
 - 5.4 55/20 Abwesenheit Oberbürgermeister
 - 5.5 61/20 Einfluss der Wache Süd auf die zukünftige Personalpolitik der Berufsfeuerwehr Cottbus
 - 5.6 62/20 Reiterplastik im Brunschwigpark
6. **Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung**
 - 6.1 22/20 Wie ist die Stadt Cottbus auf einen möglichen "blackout" vorbereitet?
 - 6.2 48/20 Digitalpakt Schulen
 - 6.3 49/50 Stärkung des Fachbereiches Umwelt und Natur/Forstwirtschaft
 - 6.4 50/20 Entnahme von Oberflächenwasser
 - 6.5 51/20 Nimmt die Stadt Cottbus an der bundesweiten Initiative „Stadtradeln“ teil?
 - 6.6 56/20 Sanierungsstand Ludwig-Leichardt-Gymnasium
 - 6.7 57/20 Müllablagerungen auf dem Grundstück "DER SPEICHER" Gotthold-Schwela-Straße 67
 - 6.8 58/20 Einhaltung des Vergabemindestlohns
 - 6.9 59/20 Öffentliche Grillplätze
 - 6.10 60/20 Cottbusverkehr
7. **Berichte und Informationen**
 - 7.1 Oberbürgermeister
 - 7.2 Bericht „Stand und Entwicklung der kommunalen Integration in Cottbus/Chósebuz“
 - 7.3 Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
 - 7.4 Bericht der „Wirtschaftsregion Lausitz GmbH“
 - 7.5 Bericht der „Stadtwerke Cottbus GmbH“
 - 7.6 Petitionen
 - 7.7 Aktuelle Stunde der Stadtverordnetenversammlung zum Thema „Entwicklung Stadtpromenade“

8. Vorlagen der Verwaltung

- | | | |
|------|------------|---|
| 8.1 | OB-013/20 | 8. Aktualisierung der Beschlussfassung über die Berufung von sachkundigen Einwohnern in die Fachausschüsse der Stadtverordnetenversammlung für die VII. Wahlperiode (Grundsatzbeschluss der StVV vom 25.09.2019) |
| 8.2 | I-025/20 | Beitrittsbeschluss zum Beschluss I-026-3/19 „Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Cottbus/Chósebus für das Haushaltsjahr 2020“ vom 30.10.2019 |
| 8.3 | I-026/20 | Wahl der stellvertretenden Schiedsperson für die Schiedsstelle Ost |
| 8.4 | I-028/20 | Einbringung Gleis- und Fahrleitungsanlagen aus der Umgestaltung Straße der Jugend (Breithaus) in die Cottbusverkehr GmbH |
| 8.5 | I-029/20 | Verlängerung der Frist zu den Veränderungen im Forderungsmanagement der Stadt Cottbus/Chósebus zur Unterstützung der von der „Corona-Krise“ erheblich betroffenen Personen und Unternehmen vom 30.06.2020 auf den 30.09.2020 |
| 8.6 | II-006/20 | Grundsatzentscheidung zur Umstellung von privatrechtlichen Entgelten auf öffentlich-rechtliche Gebühren im Bereich der Abwasserbeseitigung im Gebiet der Stadt Cottbus/Chósebus ab dem Jahr 2021 |
| 8.7 | II-007/20 | Konzept zur Abfallvermeidung und –trennung bei Cottbuser Großveranstaltungen |
| 8.8 | III-001/20 | Rahmenkonzept zur Kinder- und Jugendbeteiligung in der Stadt Cottbus/Chósebus |
| 8.9 | III-002/20 | 1. Änderung der Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Inanspruchnahme von Plätzen in den Kindertagesstätten in Trägerschaft der Stadt Cottbus/Chósebus und in öffentlich vermittelter Kindertagespflege der Stadt Cottbus/Chósebus (Elternbeitragssatzung der Stadt Cottbus/Chósebus), Stadtverordnetenbeschluss vom 24.04.2019, veröffentlicht im Amtsblatt 06/2019 vom 18.05.2019 |
| 8.10 | IV-017/20 | Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan „WOHNGEBIET DISSENCHENER BINNENDÜNE I“ |
| 8.11 | IV-018/20 | Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan „Energieacker Cottbuser Ostsee“ |

9. Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung

- 9.1 012/20 Ausstiegskonzept für Erweiterung Einkaufszentrum Blechen-Carree
- 9.2 014/20 Neufassung der Satzung zur Benennung/Umbenennung von Straßen, Plätzen, Grün- und Parkanlagen sowie sonstigen Einrichtungen für die Stadt Cottbus/Chósebuz
- 9.3 016/20 Prüfantrag: Schaffung und Vergabe von Spielplatzpatenschaften
- 9.4 017/20 Veränderung/Anpassung der Aufwandsentschädigungssatzung I-015/19 vom 27.11.2019
- 9.5 018/20 Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen: Der Oberbürgermeister der Stadt Cottbus wird verpflichtet, das Gesetz zur Förderung der elektronischen Verwaltung E-Government-Gesetz (EGovG) vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749), zuletzt geändert durch Art. 5 Abs. 5 des Gesetzes v. 21.6.2019 BGBl. I, 846 unverzüglich in die Verwaltungspraxis der Stadtverwaltung umzusetzen und dafür Sorge zu tragen, dass der bereits eröffnete Internetzugang der Stadtverwaltung Cottbus für die verschiedenen Ämter und Fachbereiche gefahrlos für die Stadt Cottbus und alle Adressaten von Verwaltungsakten für den elektronischen Rechtsverkehr genutzt werden kann.
- 9.6 019/20 Erweiterung des Mobilitätskonzeptes Cottbuser Altstadt
- 9.7 020/20 Zielsetzung und Leitlinien für den Ausbau des Projekts „Digitale Schule“
- 9.8 021/20 Erneute Änderung der Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen
- 9.9 022/20 Wasserversorgung für Schlichow
- 9.10 023/20 Technische Ausstattung der Sitzungsräume für Stadtverordnete

10. Persönliche Mitteilungen und Erklärungen

II. Nicht öffentlicher Teil

- 1. Entscheidung über vorgebrachte Einwendungen gegen die Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung**
- 2. Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung**
Es liegen zum Zeitpunkt der Erstellung der TO keine Anfragen für den nicht öffentlichen Teil vor.
- 3. Berichte und Informationen**
 - 3.1 Oberbürgermeister
 - 3.2 Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
- 4. Vorlagen der Verwaltung**
Es liegen zum Zeitpunkt der Erstellung der TO keine Vorlagen für den nicht öffentlichen Teil vor.
- 5. Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung**
Es liegen zum Zeitpunkt der Erstellung der TO keine Anträge für den nicht öffentlichen Teil vor.
- 6. Persönliche Mitteilungen und Erklärungen**
- 7. Schließung der Sitzung**

(Ende der Tagesordnung)

Abarbeitung der Tagesordnung

TOP 1

Eröffnung der Sitzung

Die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung wird per Livestream übertragen.

Anwesende:

Herr Holger Kelch (Oberbürgermeister)

Herr Dr. Wolfgang Bialas (CDU), Herr Joachim Käks (CDU), Herr Hans-Joachim Pschuskel (CDU)
Herr Michael Rabes (CDU), Herr Dietmar Schulz (CDU), Herr Hagen Strese (CDU)
Herr Rüdiger Galle (CDU)

Herr Klaus Groß (AfD), Frau Dr. Margrit Koal (AfD), Herr Heinz-Dieter Markusch (AfD)
Herr Dietmar Micklich (AfD), Herr Ingo Scharmacher (AfD), Herr Andy Schöngarth (AfD)
Herr Georg Simonek (AfD),

Herr Droglä (SPD), Herr Dr. Tilo Biesecke (SPD), Frau Anja Heger (SPD), Herr Denis Kettlitz (SPD)
Herr Gunnar Kurth (SPD), Herr Andreas Rothe (SPD), Frau Lena Kostrewa (SPD)

Herr Matthias Heine (DIE LINKE.), Herr André Kaun (DIE LINKE.), Frau Karin Kühl (DIE LINKE.)
Herr Matthias Loehr (DIE LINKE.), Frau Birgit Mankour (DIE LINKE.),
Herr Eberhard Richter (DIE LINKE.)

Herr Sven Benken (Unser Cottbus/FDP), Herr Philipp Gärtner (Unser Cottbus/FDP)
Frau Barbara Merz (Unser Cottbus/FDP), Herr Frank Mittag (Unser Cottbus/FDP)
Herr Felix Sicker (Unser Cottbus/FDP) Herr Jürgen Siewert (Unser Cottbus/FDP)

Frau Anja Dyrda (AUB/SUB), Herr Robert Amat-Kreft (AUB/SUB)
Herr Torsten Kaps (AUB/SUB), Herr Dieter Schulz (AUB/SUB)

Frau Gudrun Breitschuh-Wiehe (B90/DIE GRÜNEN), Herr Dr. Martin Kühne (B90/DIE GRÜNEN)
Herr Hans-Joachim Weißflog (B90/DIE GRÜNEN)

Frau Monique Buder (Einzelstadtverordnete)
Herr Richard Schenker (Einzelstadtverordneter)
Herr Michael Steinberg (Einzelstadtverordneter)

Die Stadtverordnetenversammlung ist beschlussfähig.

Teilnehmer der Verwaltung:

Frau Tzschoppe (Bürgermeisterin, Leiterin des Geschäftsbereiches Stadtentwicklung und Bauen)

Herr Dr. Niggemann (Beigeordneter, Leiter des Geschäftsbereiches Finanz- und Verwaltungsmanagement)

Herr Bergner (Dezernent, Leiter des Geschäftsbereiches Ordnung, Sicherheit, Umwelt, Bürgerservice)

Frau Dieckmann (Dezernentin, Leiterin des Geschäftsbereiches Jugend, Kultur, Soziales)

Herr Atrott (Leiter Büro Oberbürgermeister)

TOP 3

Entscheidung über vorgebrachte Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung

Gegen die Niederschrift der 9. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 27.05.2020 werden keine Einwände erhoben.

TOP 4

Bestätigung der Tagesordnung

Es gibt keine Änderungen/Hinweise:

TOP 5

Einwohnerfragestunde

- 5.1 52/20 Satzungsänderung der Einwohnerbeteiligungssatzung der Stadt Cottbus**
Anfragesteller: Herr Benno Bzdok

Herr Dr. Niggemann gibt die mündliche Antwort.

Die schriftliche Beantwortung wird in Verantwortlichkeit des GB I an den Fragesteller übersandt, den Fraktionen/Einzelstadtverordneten zur Kenntnis gegeben und ins Netz gestellt.

- 5.2 53/20 Beantragung von einem Rederecht im Rahmen der**
Bürgerbeteiligung
Anfragesteller: Herr Benno Bzdok

Herr Dr. Niggemann gibt die mündliche Antwort.

Die schriftliche Beantwortung wird in Verantwortlichkeit des GB I an den Fragesteller übersandt, den Fraktionen/Einzelstadtverordneten zur Kenntnis gegeben und ins Netz gestellt.

5.3 54/20 Abriss alter Busbahnhof Marienstraße
Anfragesteller: Herr Benno Bzdok

Herr Bergner gibt die mündliche Antwort.

Die schriftliche Beantwortung wird in Verantwortlichkeit des GB II an den Fragesteller übersandt, den Fraktionen/Einzelstadtverordneten zur Kenntnis gegeben und ins Netz gestellt.

5.4 55/20 Abwesenheit Oberbürgermeister
Anfragestellerin: Frau Silke Milius

Herr Droglä gibt die mündliche Antwort.

Die schriftliche Beantwortung wird in Verantwortlichkeit des Büro StVV an die Fragestellerin übersandt, den Fraktionen/Einzelstadtverordneten zur Kenntnis gegeben und ins Netz gestellt.

5.5 61/20 Einfluss der Wache Süd auf die zukünftige Personalpolitik der Berufsfeuerwehr Cottbus
Anfragesteller: Herr Steve Lindemann

Herr Bergner gibt die mündliche Antwort.

Die schriftliche Beantwortung wird in Verantwortlichkeit des GB II an den Fragesteller übersandt, den Fraktionen/Einzelstadtverordneten zur Kenntnis gegeben und ins Netz gestellt.

5.6 62/20 Reiterplastik im Brunschwigpark
Anfragesteller: Herr Gerd Löske

Frau Dieckmann gibt die mündliche Antwort.

Die schriftliche Beantwortung wird in Verantwortlichkeit des GB III an den Fragesteller übersandt, den Fraktionen/Einzelstadtverordneten zur Kenntnis gegeben und ins Netz gestellt.

TOP 6

Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung

6. Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung

6.1 22/20 Wie ist die Stadt Cottbus auf einen möglichen "blackout" vorbereitet?
Anfragesteller: Fraktion AfD
(1. Wiederaufruf aus dem HA vom 22.04.2020)

Herr Bergner gibt die mündliche Antwort.

Die schriftliche Beantwortung wird in Verantwortlichkeit des GB II an die fragstellende Fraktion übersandt, den Fraktionen/Einzelstadtverordneten zur Kenntnis gegeben und ins Netz gestellt.

6.2 48/20 Digitalpakt Schulen
Anfragesteller: Fraktion CDU

Frau Dieckmann gibt die mündliche Antwort.

Die schriftliche Beantwortung wird in Verantwortlichkeit des GB III an die fragestellende Fraktion übersandt, den Fraktionen/Einzelstadtverordneten zur Kenntnis gegeben und ins Netz gestellt.

6.3 49/50 Stärkung des Fachbereiches Umwelt und Natur/Forstwirtschaft
Anfragesteller: Fraktion B90/DIE GRÜNEN

Herr Bergner gibt die mündliche Antwort.

Die schriftliche Beantwortung wird in Verantwortlichkeit des GB II an die fragestellende Fraktion übersandt, den Fraktionen/Einzelstadtverordneten zur Kenntnis gegeben und ins Netz gestellt.

6.4 50/20 Entnahme von Oberflächenwasser
Anfragesteller: Fraktion AUB/SUB

Herr Bergner gibt die mündliche Antwort.

Die schriftliche Beantwortung wird in Verantwortlichkeit des GB II an die fragestellende Fraktion übersandt, den Fraktionen/Einzelstadtverordneten zur Kenntnis gegeben und ins Netz gestellt.

**6.5 51/20 Nimmt die Stadt Cottbus an der bundesweiten Initiative
„Stadtradeln“ teil?**
Anfragesteller: Fraktion Unser Cottbus/FDP

Frau Dieckmann gibt die mündliche Antwort.

Die schriftliche Beantwortung wird in Verantwortlichkeit des GB III an die fragestellende Fraktion übersandt, den Fraktionen/Einzelstadtverordneten zur Kenntnis gegeben und ins Netz gestellt.

6.6 56/20 Sanierungsstand Ludwig-Leichardt-Gymnasium
Anfragesteller: Fraktion B90/DIE GRÜNEN

Frau Tzschoppe gibt die mündliche Antwort.

Die schriftliche Beantwortung wird in Verantwortlichkeit des GB IV an die fragestellende Fraktion übersandt, den Fraktionen/Einzelstadtverordneten zur Kenntnis gegeben und ins Netz gestellt.

6.7 57/20 Müllablagerungen auf dem Grundstück "DER SPEICHER"
Gotthold-Schwela-Straße 67
Anfragesteller: Fraktion SPD

Herr Bergner gibt die mündliche Antwort.

Die schriftliche Beantwortung wird in Verantwortlichkeit des GB II an die fragestellende Fraktion übersandt, den Fraktionen/Einzelstadtverordneten zur Kenntnis gegeben und ins Netz gestellt.

6.8 58/20 Einhaltung des Vergabemindestlohns
Anfragesteller: Fraktion DIE LINKE.

Herr Kelch gibt die mündliche Antwort.

Die schriftliche Beantwortung wird in Verantwortlichkeit des BOB an die fragestellende Fraktion übersandt, den Fraktionen/Einzelstadtverordneten zur Kenntnis gegeben und ins Netz gestellt.

6.9 59/20 Öffentliche Grillplätze
Anfragesteller: Fraktion DIE LINKE.

Herr Bergner gibt die mündliche Antwort.

Die schriftliche Beantwortung wird in Verantwortlichkeit des GB II an die fragestellende Fraktion übersandt, den Fraktionen/Einzelstadtverordneten zur Kenntnis gegeben und ins Netz gestellt.

6.10 60/20 Cottbusverkehr
Anfragesteller: Fraktion AfD

Herr Dr. Niggemann gibt die mündliche Antwort.

Die schriftliche Beantwortung wird durch den Eigenbetrieb Cottbusverkehr an die fragestellende Fraktion übersandt, den Fraktionen/Einzelstadtverordneten zur Kenntnis gegeben.

TOP 7

Berichte und Informationen

7. Berichte und Informationen

7.1 Oberbürgermeister

Berichterstatter: Herr Kelch

Herr Kelch gibt seinen Bericht.
Es gibt keine Nachfragen.

7.2 Bericht „Stand und Entwicklung der kommunalen Integration in Cottbus/Chósebus“

Berichterstatterin: Frau Dr. Kaygusuz-Schurmann
(Servicebereichsleiterin Bildung und Integration)

Frau Dr. Kaygusuz-Schurmann gibt Ihren Bericht.

Nachfragen/Redebeiträge zum Bericht: Herr, Heine, Herr Dr. Bialas, Herr Richter,
Herr Gärtner, Herr Schenker, Herr Kurt, Herr Kettlitz, Frau Kühl

7.3 Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Berichterstatter: Herr Drogl
Kündigt eine Sitzung des Ältestenrats im Monat September an.
Themen: Umgang miteinander, Verbesserung der Zusammenarbeit

7.4 Bericht der „Wirtschaftsregion Lausitz GmbH“

Berichterstatter: Herr Heiko Jahn
(Geschäftsführer der „Wirtschaftsregion Lausitz GmbH“)

Herr Jahn gibt seinen Bericht.

Nachfragen/Redebeiträge zum Bericht: Herr Loehr, Herr Micklich, Herr Dr. Biesecke

7.5 Bericht der „Stadtwerke Cottbus GmbH“

Berichterstatter: Herr Vlatko Knezevic
(Geschäftsführer der „Stadtwerke Cottbus GmbH“)

Herr Knezevic gibt seinen Bericht.

Nachfragen/Redebeiträge zum Bericht: Herr Kurth,

7.6 Petitionen

Berichterstatter: Herr Mittag

(Vorsitzender des Ausschusses für Recht, Sicherheit, Ordnung und Petitionen)

Herr Mittag berichtet über zwei Petitionen (24.04.2019, 13.05.2019) der Frau Silke Milius. Diese betreffen im Kern die Aufforderung an den Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung Cottbus/Chósebus, im Zusammenhang mit dem Wahlprüfungsverfahren zur Kommunalwahl 2014, **ihn** für die dadurch entstandenen Kosten in die persönliche Haftung zu nehmen.

Diese Petitionen wurden am 09.06.2020 im Ausschuss für Recht, Ordnung, Sicherheit und Petitionen behandelt. Hierbei wurde sich auch über den grundsätzlichen Umgang mit Petitionen verständigt.

Herr Mittag erläutert kurz, dass die weitere Koordinierung durch den 1. Stellvertreter der StVV Herrn Groß wahrgenommen wird, da der Vorsitzende der StVV selbst Thema der Petition ist.

Frau Milius erhält jetzt eine Zwischennachricht über die weitere Verfahrensweise. Die Antwortentwürfe werden im nächsten Ausschuss für Recht, Ordnung, Sicherheit und Petitionen behandelt, um diese dann der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung vorzulegen.

Herr Weißflog fragt Herrn Mittag ob er Frau Milius anwaltlich vertreten hat.

Herr Mittag antwortet, dass er Frau Milius bisher nicht vertreten habe und dies auch zukünftig nicht tun wird.

Herr Micklich hinterfragt den Umgang mit Petitionen. Insbesondere fragt er nach warum diese Petitionen erst jetzt behandelt werden? Er bittet im nächsten Rechtsausschuss um eine entsprechende Würdigung.

Herr Droglä hält diesen Vorschlag für richtig und angemessen.

7.7 Aktuelle Stunde der Stadtverordnetenversammlung zum Thema „Entwicklung Stadtpromenade“

Der Ablauf der Aktuellen Stunde erfolgt gemäß dem eingereichten Ablaufplan der jedem Stadtverordneten vorliegt. Er ist der Akte der Sitzung beigelegt.

Nach der Einführung durch Herrn Drogla folgen die thematischen Beiträge:

1. Redebeitrag der Verwaltung
Fachbereichsleiter Bauordnungsamt Peter Nitschke

Nachfragen/Redebeiträge: keine

2. Erörterung des Gutachtens
GÖHMANN Rechtsanwälte • Notare
Rechtsanwalt Dr. Michael Burrack

Nachfragen/Redebeiträge: Herr Richter, Herr Weißflog, Herr Simonek, Herr Kurth, Herr Mittag, Frau Dr. Koal

3. Redebeitrag EKZ Stadtpromenade
Herr Becker

Nachfragen/Redebeiträge: Herr Loehr, Herr Dr. Bialas, Herr Micklich, Herr Schenker, Herr Mittag, Herr Käks, Herr Richter, Herr Simonek, Herr Kettlitz, Herr Kurth, Herr Drogla

Herr Drogla schlägt vor, die aktuelle Stunde an diesem Punkt zu beenden, da bereits zahlreiche und umfangreiche Statements der Fraktionen erfolgt sind. Er schlägt vor, die Diskussion bei der Beratung zum entsprechenden Antrag „012/20 Ausstiegskonzept für Erweiterung Einkaufszentrum Blechen-Carré“ fortzusetzen.

Herr Drogla beschließt mit seinem Redebeitrag die aktuelle Stunde und dankt für die Beiträge zum Thema.

(Bei Überlassung werden die Berichte und Redebeiträge zur Akte der Sitzung genommen.)

Pause

Herr Drogla entschuldigt sich dass er die aktuelle Stunde ohne die laut Ablaufplan vorgesehenen Fraktionsstatements beendet hat.

Er ist davon ausgegangen, dass die Pause hilfreich sei und die Fraktionsstatements zum entsprechenden Antrag 012/20 erfolgen bzw. nachgeholt werden.

TOP 8

Vorlagen der Verwaltung

- 8.1 OB-013/20 8. Aktualisierung der Beschlussfassung über die Berufung von sachkundigen Einwohnern in die Fachausschüsse der Stadtverordnetenversammlung für die VII. Wahlperiode (Grundsatzbeschluss der StVV vom 25.09.2019)**

Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage:

Die Vorlage wird **einstimmig** bei 1 Enthaltung in vorliegender Fassung **beschlossen**.

OB-013-10/20

- 8.2 I-025/20 Beitrittsbeschluss zum Beschluss I-026-3/19 „Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Cottbus/Chósebuz für das Haushaltsjahr 2020“ vom 30.10.2019**
(Ergänzungsblatt vom 11.05.2020)
(1. Wiederaufruf aus der StVV vom 27.05.2020)

Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage:

Die Vorlage wird **mehrheitlich** mit 1 Gegenstimme bei 1 Enthaltung in vorliegender Fassung **beschlossen**.

I-025-10/20

- 8.3 I-026/20 Wahl der stellvertretenden Schiedsperson für die Schiedsstelle Ost**

Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage:

Die Vorlage wird **einstimmig** in vorliegender Fassung **beschlossen**.

I-026-10/20

Herr Droglä weist vor der Wahl darauf hin das der Abstand von 1,50 m einzuhalten ist und jeder seinen eigenen Stift benutzen möge. Herr Droglä übergibt zur Durchführung der Wahlhandlung an Herrn Kettlitz (Mitglied des ständigen Wahlausschusses).

Gewählt ist, wer die gesetzliche Mehrheit (26 Stimmen) auf sich vereinigt. Herr Kettlitz eröffnet und beschließt den Wahlgang. Im Ergebnis der Wahl verliert Herr Droglä das von Herrn Kettlitz unterzeichnete Ergebnisprotokoll des Wahlganges öffentlich.

Danach erhält

Frau Margrit Ingeborg Strauß	37 Stimmen
Herr Maik Mehling	4 Stimmen

Somit ist Frau Margrit Ingeborg Strauß im Ergebnis des 1. Wahlganges zur stellvertretenden Schiedsperson für die Schiedsstelle Ost gewählt.

8.4 I-028/20 Einbringung Gleis- und Fahrleitungsanlagen aus der Umgestaltung Straße der Jugend (Breithaus) in die Cottbusverkehr GmbH

Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage:

Die Vorlage wird **einstimmig** bei 1 Enthaltung in vorliegender Fassung **beschlossen**.

I-028-10/20

8.5 I-029/20 Verlängerung der Frist zu den Veränderungen im Forderungsmanagement der Stadt Cottbus/Chósebuz zur Unterstützung der von der „Corona-Krise“ erheblich betroffenen Personen und Unternehmen vom 30.06.2020 auf den 30.09.2020

Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage:

Die Vorlage wird **einstimmig** in vorliegender Fassung **beschlossen**.

I-029-10/20

8.6 II-006/20 Grundsatzentscheidung zur Umstellung von privatrechtlichen Entgelten auf öffentlich-rechtliche Gebühren im Bereich der Abwasserbeseitigung im Gebiet der Stadt Cottbus/Chósebuz ab dem Jahr 2021

Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage:

Die Vorlage wird **einstimmig** in vorliegender Fassung **beschlossen**.

II-006-10/20

**8.7 II-007/20 Konzept zur Abfallvermeidung und –trennung bei Cottbuser Großveranstaltungen
(Austauschblatt vom 16.06.2020)**

Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage:

Die Vorlage wird **einstimmig** bei 2 Enthaltungen in vorliegender Fassung **beschlossen**.

II-007-10/20

- 8.8 III-001/20 Rahmenkonzept zur Kinder- und Jugendbeteiligung in der Stadt Cottbus/Chósebus**
[Austausch der Anlage 2 (Rahmenkonzept) vom 16.06.2020]

Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage:

Die Vorlage wird **einstimmig** bei 2 Enthaltungen in vorliegender Fassung **beschlossen**.

III-001-10/20

- 8.9 III-002/20 1. Änderung der Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Inanspruchnahme von Plätzen in den Kindertagesstätten in Trägerschaft der Stadt Cottbus/Chósebus und in öffentlich vermittelter Kindertagespflege der Stadt Cottbus/Chósebus (Elternbeitragssatzung der Stadt Cottbus/Chósebus), Stadtverordnetenbeschluss vom 24.04.2019, veröffentlicht im Amtsblatt 06/2019 vom 18.05.2019**

Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage:

Die Vorlage wird **mehrheitlich** mit 1 Gegenstimme bei 2 Enthaltungen in vorliegender Fassung **beschlossen**

III-002-10/20

- 8.10 IV-017/20 Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan „WOHNGEBIET DISSENCHENER BINNENDÜNE I“**

Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage:

Die Vorlage wird **einstimmig** bei 2 Enthaltungen in vorliegender Fassung **beschlossen**.

IV-017-10/20

- 8.11 IV-018/20 Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan „Energieacker Cottbuser Ostsee“
(Austauschblatt der Seite 2 vom 22.06.2020)**

Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage:

Die Vorlage wird **mehrheitlich** mit 12 Gegenstimmen bei 4 Enthaltungen in vorliegender Fassung **beschlossen**.

IV-018-10/20

TOP 9

Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung

9.1 012/20 Ausstiegskonzept für Erweiterung Einkaufszentrum Blechen-Carré

Antragsteller: Fraktion CDU

(Austausch Antrag vom 21.04.2020)

(2. Austausch Antrag vom 19.05.2020)

(3. Austausch Antrag vom 26.05.2020)

(2. Wiederaufruf aus der StVV vom 29.04.2020)

Redebeiträge:

Herr Kettlitz fragt die antragstellende Fraktion, ob Sie aufgrund des heute gehörten Berichtes von Herrn Dr. Burrack Ihren Antrag aufrechterhalten möchte?

Herr Käks betont, dass gerade die heute vorgetragene rechtliche Würdigung deutlich zeigt wo die Probleme liegen. Es ist wichtig bestimmte Entscheidungszeitpunkte zu kennen.

Herr Simonek beantragt im Namen der Fraktion AfD eine namentliche Abstimmung.

Herr Kelch weist auf seine Pflicht gemäß § 55 BbgKVerf hin. Diese besteht darin zu prüfen ob durch diesen Antrag, falls er bestätigt wird ein wirtschaftlicher Schaden für die Stadt Cottbus entsteht. Er schlägt vor, dass die Stadt eine Folgekostenschätzung vorlegt. Er bittet die Stadtverordneten hierzu um Ihr Meinungsbild.

Herr Richter erläutert sein Verständnis für den vorliegenden Antrag.

Er stellt fest, dass sich Herr Dr. Burrack und Herr Becker nicht widersprochen haben. Betont sein Misstrauen gegenüber den Aussagen von Herrn Becker. Hält es für notwendig, deutlich zu signalisieren, dass man wachsam ist. Hält eine Zustimmung zum Antrag auch was Folgekosten betrifft für unbedenklich, da hier vorerst ein Konzept und nicht der Ausstieg an sich beschlossen werden soll. Wenn im Monat September der Baubeginn deutlich erkennbar ist, würde sich dieser Antrag sowieso erübrigen.

Herr Kaps spricht sich gegen den Antrag aus. Möchte die versprochenen Resultate im September/Okttober genau unter die Lupe nehmen um dann entsprechend zu handeln.

Herr Weißflog schließt sich grundsätzlich dem Statement von Herrn Kaps an. Weist darauf hin, dass kein eigenes Konzept vorliegt. Betont, dass in der derzeitigen Situation der Mieterakquise der vorliegende Antrag nicht zuträglich sei.

Herr Kurth unterstreicht, dass gemeinsame Interesse für die Entwicklung des Grundstückes. Betont die hohe Außenwirkung des heutigen Beschlusses. Herr Kurth sieht die Motivation von Herrn Becker und möchte Ihm die Chance geben sein Versprechen (Vorlage der Wirtschaftlichkeitsrechnung) im September vorzulegen. Wie seine Vorredner, sieht er einen heutigen Beschluss für die momentane Akquisition der Mieter als ungünstig an.

Herr Käks erklärt, dass es um die konzeptionelle Auseinandersetzung mit dem Thema geht.

Herr Mittag befürwortet den Antrag um den seiner Meinung nach notwendigem Druck aufzubauen. Es wäre ein schlechtes Signal der Stadtverordneten diesen Antrag heute nicht zu beschließen. Er geht davon aus, dass es noch ein langer Weg wird und dass es jetzt erforderlich ist, sich Gedanken für diesen Weg zu machen.

Herr Scharmacher erkennt Widersprüche in dem gesagten von Herrn Becker und keine Motivation oder guter Wille. Des Weiteren bittet er darum, die derzeitige Marktsituation bzgl. benötigter Kapazitäten zu berücksichtigen.

Herr Loehr bittet den Oberbürgermeister sein vorgetragenes Angebot/Vorschlag zu wiederholen. Er fragt nach, ob dieser Vorschlag ergänzend oder ersetzend ist.

Herr Kelch: Beide Varianten sowohl ersetzend als auch ergänzend wären vorstellbar. Er betont, dass der vorliegende Antrag den ersten Schritt für einen Ausstieg darstellt. Die angebotene Folgekostenschätzung sollte für diesen Antrag und für zukünftige Entscheidungen unbedingt berücksichtigt werden.

Herr Kettlitz sagt, dass es wichtig ist Schaden von der Stadt abzuwehren. Sollte dieser Antrag heute beschlossen werden besteht die Gefahr, dass Herr Becker im Monat September behauptet seine potentiellen Mieter sind abgesprungen weil die Stadtverordneten im Monat Juni einen Schritt in Richtung Ausstieg getätigt haben. Dieses Szenario sollte vermieden werden. Er unterstützt den Vorschlag, die Ergebnisse im Monat September abzuwarten.

Herr Weißflog unterstützt den Redebeitrag von Herrn Kettlitz. Vorstellbar wäre eine Umformulierung des Antrages um die Zielstellung des Antrages zu präzisieren.

Herr Groß äußert Unmut über das Auftreten des Investors. Er unterstreicht die Notwendigkeit von Vorbereitungen für eventuelle Szenarien. Befürwortet den vorliegenden Antrag zur namentlichen abzustimmen.

Herr Drogla fasst die Redebeiträge kurz zusammen und äußert seine persönliche Meinung. Er begrüßt den Vorschlag von Herrn Kelch, die Folgekostenschätzung für diesen Antrag und zukünftige Entscheidungen zu berücksichtigen. Er äußert die Hoffnung, dass die heutige Beschlussfassung dahin gehend geändert wird, dass im Monat September ein Realisierungskonzept für die Umsetzung zwischen der Stadt und dem Investor vorgelegt wird.

Er erläutert, dass eine Investition immer ein sensibles Thema ist. Er glaubt, dass wir jetzt an einem Punkt sind wo entweder im September alles gut wird oder viel schlimmer. Er appelliert daran, bei der bevorstehenden Abstimmung mögliche Schadensfolgen einzubeziehen und verweist nochmals auf den Vorschlag von Herrn Kelch (Vorlage einer Folgekostenschätzung)

Herr Dr. Bialas denkt, dass die gegebenen Antworten von Herrn Becker sehr unterschiedlich bezüglich Offenheit und Transparenz aufgefasst wurden. Herr Dr. Bialas bittet um Abstimmung des vorliegenden Antrages. Hält es jetzt für einen notwendigen Schritt, über mögliche Umnutzungsstrategien nachzudenken. Signal gegenüber dem Investor ist wichtig.

Die Fraktion DIE LINKE. beantragt eine Unterbrechung

Pause. (10 min)

Herr Droglä bittet die Stadtverordneten folgende Sachverhalte zu bewerten.

A) Die Antragstellende Fraktion CDU möchte den Antrag modifizieren.

Herr Droglä verliest den geänderten Antragstext.

Neuer Antragsgegenstand:

„Handlungskonzept für Erweiterung Einkaufszentrum Blechen-Carré“

Neuer Inhalt des Antrages:

„Die Stadtverordnetenversammlung Cottbus/ Chòsebus möge beschließen:

1. Die Stadtverwaltung Cottbus/ Chòsebus wird beauftragt, ein rechtlich geprüftes Handlungskonzept auf der Grundlage der vertraglichen Verpflichtungen mit dem Eigentümer/Investor für die Erweiterung des Einkaufszentrum Blechen-Carré zu erarbeiten und den Fachausschüssen im September 2020 sowie der Stadtverordnetenversammlung am 30.09.2020 zur Beratung und ggf. Entscheidung vorzulegen.

Begründung:

Der Eigentümer/Investor hat eine letzte Frist, sich zum weiteren Verlauf der Erweiterung des Einkaufszentrums zu verbindlich zu äußern, Ende des I. Quartals 2020 verstreichen lassen. Dazu hat die Stadtverwaltung Cottbus den Gremien der Stadtverordnetenversammlung im September 2020 ein Handlungskonzept mit den notwendigen Beschlussvorschlägen vorzulegen.“

Herr Kelch bedankt sich ausdrücklich bei der Fraktion CDU für die vorgeschlagenen Änderungen. Er denkt, dass dies eine gute Grundlage ist um ein entsprechendes Papier vorzulegen.

B) Nachfrage an die Fraktion AfD, ob sie bei einem geänderten Antrag weiterhin eine namentliche Abstimmung wünschen?

Herr Simonek besteht weiterhin auf eine namentliche Abstimmung.

Namentliche Abstimmung zum geänderten Antrag 012/20						
Nr.	Name	Vorname	Funktion/Fraktion	Ja	Nein	Enthaltung
1	Amat Kreft	Robert	AUB/SUB	x		
2	Benken	Sven	Unser Cottbus/ FDP	x		
3	Bialas, Dr.	Wolfgang	CDU	x		
4	Biesecke Dr.	Tilo	SPD			x
5	Breitschuh-Wiehe	Gudrun	B90/DIE GRÜNEN	x		
6	Buder	Monique	Einzelstadt-verordnete	x		
7	Domke	Barbara	B90/DIE GRÜNEN			
8	Drogla	Reinhard	SPD	x		
9	Dyrda	Anja	AUB/SUB	x		
10	Galle	Rüdiger	CDU	x		
11	Gärtner	Philipp	Unser Cottbus/ FDP	x		
12	Groß	Klaus	AfD	x		
13	Heine	Matthias	DIE LINKE.	x		
14	Heger	Anja	SPD	x		
15	Käks	Joachim	CDU	x		
16	Kaps	Torsten	AUB/SUB	x		
17	Kaun	André	DIE LINKE.	x		
18	Kelch	Holger	Oberbürger-meister	x		
19	Kettlitz	Denis	SPD			x
20	Kircheis	Kerstin	SPD			
21	Koal, Dr. med.	Magrit	AfD	x		
22	Kostrewa	Lena	SPD			
23	Kühl	Karin	DIE LINKE.	x		
24	Kühne, Dr.	Martin	B90/DIE GRÜNEN	x		
25	Kurth	Gunnar	SPD	x		
26	Lehmann	Jörn-Matthias	AUB/SUB			
27	Loehr	Matthias	DIE LINKE.	x		
28	Loehr	Katharina	DIE LINKE.			
29	Mankour	Birgit	DIE LINKE.	x		
30	Markusch	Heinz-Dieter	AfD	x		

Nr.	Name	Vorname	Funktion/Fraktion	Ja	Nein	Enthaltung
31	Merz	Barbara	Unser Cottbus/FDP	x		
32	Micklich	Dietmar	AfD	x		
33	Mittag	Frank	Unser Cottbus/FDP	x		
34	Pschuskel	Hans-Joachim	CDU	x		
35	Rabes	Michael	CDU	x		
36	Richter	Eberhard	DIE LINKE.	x		
37	Rothe	Andreas	SPD	x		
38	Scharmacher	Ingo	AfD	x		
39	Schenker	Richard	Einzelstadtverordneter	x		
40	Schnapke	Jörg	CDU			
41	Schöngarth	Andy	AfD	x		
42	Schulz	Dieter	AUB/SUB	x		
43	Schulz	Dietmar	CDU	x		
44	Sicker	Felix	Unser Cottbus/FDP	x		
45	Siewert	Jürgen	Unser Cottbus/FDP	x		
46	Simonek	Georg	AfD	x		
47	Spring-Räumschüssel	Marianne	AfD			
48	Steinberg	Michael	Einzelstadtverordneter	x		
49	Strese	Hagen	CDU			
50	Sutowicz Dr.	Mario	CDU			
51	Weißflog	Hans-Joachim	B90/Die Grünen	x		

Herr Drogla (Vors.) verliest das von Herrn Groß (1. stellv. Vors. StVV) und Frau Kühl (2. stellv. Vors. StVV) ausgezählte Ergebnis der namentlichen Abstimmung.

Namentliche Abstimmung zum Antrag

Der Antrag wird **einstimmig mit 40 Ja Stimmen** bei 2 Enthaltungen in geänderter Fassung **angenommen**.

A-012-10/20

- 9.2 014/20 Neufassung der Satzung zur Benennung/Umbenennung von Straßen, Plätzen, Grün- und Parkanlagen sowie sonstigen Einrichtungen für die Stadt Cottbus/Chòsébuz**
Antragsteller: Fraktion CDU
(1. Wiederaufruf aus der StVV vom 27.05.2020)

Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Antrag:

Der Antrag wird **einstimmig** bei 1 Enthaltung in vorliegender Fassung **angenommen**.

A-014-10/20

- 9.3 016/20 Prüfantrag: Schaffung und Vergabe von Spielplatzpatenschaften**
Antragsteller: Fraktion AfD
(Austauschantrag vom 16.06.2020)
(1. Wiederaufruf aus der StVV vom 27.05.2020)

Herr Kettlitz verweist auf die besprochene Verfahrensweise in den Fachausschüssen. Er weist darauf hin, dass der vorliegende Antragstext ein anderer ist wie in den Fachausschüssen abgestimmt wurde. Aus vorgenanntem Grund sollte dieser Antrag heute nicht zur Abstimmung gebracht werden. Nach seiner persönlichen Meinung, hat die Stadt die Verpflichtung die Spielplätze aufrechtzuerhalten. Hier die Verantwortung abzugeben wäre das falsche Signal.

Herr Simonek erläutert die Zielstellung des Antrages. Er betont hierbei, dass es sich lediglich um einen Prüfantrag handelt.

Herr Groß appelliert daran, diesen Antrag nicht zum Politikum zu machen und somit zuzustimmen.

Herr Schöngarth erläutert sein Verständnis des Antrages. Unterstreicht den sozialen Aspekt des Antrages.

Frau Kühl kündigt Ablehnung des Antrages an. Sie denkt, bürgerliches Engagement ist auch ohne diesen Antrag ausreichend vorhanden. Betont, dass hier klar die Verantwortlichkeit bei der Stadt liegt.

Herr Weißflog kündigt im Namen seiner Fraktion die Ablehnung des Antrages an. Herr Weißflog äußert seine persönliche Meinung zu dem Antrag sowie zur Fraktion AfD allgemein.

Herr Drogla bittet Herr Weißflog bei der Tagesordnung und bei der Begründung zur Ablehnung des Antrages zu bleiben.

Frau Buder äußert deutlich ihr Unverständnis für den Redebeitrag von Herrn Weißflog.

Einige Mitglieder der Fraktion AfD verlassen den Raum.

Herr Schenker bittet alle anwesenden bei der Tagesordnung zu bleiben und keine polemischen Grundsatzdiskussionen zu führen.

Frau Buder erklärt, warum Sie diesem Antrag zustimmen wird.

Herr Drogla behält sich zukünftig vor, Anträge welche nach der Behandlung im letzten Fachausschuss verändert werden nicht mehr zur Tagesordnung zuzulassen.

Herr Schenker erläutert seinen persönlichen Standpunkt, warum die Situation auf den Spielplätzen ist wie Sie ist.

Herr Micklich fasst die Entwicklungsgeschichte des Antrages sowie die Absicht des Antrages zusammen.

Abstimmung Antrag:

Der Antrag wird **mehrheitlich** mit 19 Nein Stimmen, 14 Ja Stimmen bei 2 Enthaltungen in vorliegender Fassung **abgelehnt**.

**9.4 017/20 Veränderung/Anpassung der Aufwandsentschädigungssatzung
I-015/19 vom 27.11.2019**

Antragsteller: Fraktion AfD
(Austauschantrag vom 26.05.2020)
(Austauschantrag vom 16.06.2020)
(1. Wiederaufruf aus der StVV vom 27.05.2020)

Herr Mittag äußert sich dahingehend, dass der jetzt vorliegende Antrag präzisiert wurde und jetzt seiner Meinung nach zur Abstimmung gestellt werden könnte.

Herr Dr. Biesecke kündigt seine Ablehnung an. Er glaubt dass durch diesen Antrag der Sinn und Zweck von Aufwandsentschädigungen verfehlt wird.

Abstimmung Antrag:

Der Antrag wird **mehrheitlich** mit 21 Nein Stimmen, 8 Ja Stimmen bei 6 Enthaltungen in vorliegender Fassung **abgelehnt**.

Neue Anträge zum Verweis in die Fachausschüsse:

- 9.5 018/20 Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen: Der Oberbürgermeister der Stadt Cottbus wird verpflichtet, das Gesetz zur Förderung der elektronischen Verwaltung E-Government-Gesetz (EGovG) vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749), zuletzt geändert durch Art. 5 Abs. 5 des Gesetzes v. 21.6.2019 BGBl. I, 846 unverzüglich in die Verwaltungspraxis der Stadtverwaltung umzusetzen und dafür Sorge zu tragen, dass der bereits eröffnete Internetzugang der Stadtverwaltung Cottbus für die verschiedenen Ämter und Fachbereiche gefahrlos für die Stadt Cottbus und alle Adressaten von Verwaltungsakten für den elektronischen Rechtsverkehr genutzt werden kann.**
Antragsteller: Fraktion Unser Cottbus/FDP

Empfehlung HA:
Recht, Ordnung, Sicherheit und Petitionen
Wirtschaft, Beteiligung und Strukturwandel

Festlegung:
Der Antrag 018/20 wird in den Ausschüsse Recht, Ordnung, Sicherheit und Petitionen sowie in den Ausschuss Wirtschaft, Beteiligung und Strukturwandel **verwiesen**.

- 9.6 019/20 Erweiterung des Mobilitätskonzeptes Cottbuser Altstadt**
Antragsteller: Fraktion DIE LINKE.

Empfehlung HA:
Bau und Verkehr
Umwelt und Klimaschutz

Festlegung:
Der Antrag 019/20 wird in den Ausschuss Bau und Verkehr sowie in den Ausschuss Umwelt und Klimaschutz **verwiesen**.

- 9.7 020/20 Zielsetzung und Leitlinien für den Ausbau des Projekts „Digitale Schule“**
Antragsteller: Fraktion SPD

Empfehlung HA:
Bildung, Sport, Kultur und sorbisch/wendische Angelegenheiten

Festlegung:
Der Antrag 020/20 wird in den Ausschuss Bildung, Sport, Kultur und sorbisch/wendische Angelegenheiten **verwiesen**.

9.8 021/20 Erneute Änderung der Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen

Antragsteller: Fraktion Unser Cottbus/FDP

Empfehlung HA:

Bildung, Sport, Kultur und sorbisch/wendische Angelegenheiten

Festlegung:

Der Antrag 021/20 wird in den Ausschuss Bildung, Sport, Kultur und sorbisch/wendische Angelegenheiten, in den Ausschuss Haushalt und Finanzen sowie in den Jugendhilfeausschuss **verwiesen**.

9.9 022/20 Wasserversorgung für Schlichow

Antragsteller: Fraktion SPD

Empfehlung HA:

Haushalt und Finanzen

Umwelt und Klimaschutz

Festlegung:

Der Antrag 022/20 wird in den Ausschuss Haushalt und Finanzen sowie im Ausschuss Umwelt und Klimaschutz **verwiesen**.

9.10 023/20 Technische Ausstattung der Sitzungsräume für Stadtverordnete

Antragsteller: Fraktion SPD

Empfehlung HA:

Recht, Ordnung, Sicherheit und Petitionen

Wirtschaft, Beteiligung und Strukturwandel

Haushalt und Finanzen

Festlegung:

Der Antrag 023/20 wird in den Ausschüsse Recht, Ordnung, Sicherheit und Petitionen, in den Ausschuss Wirtschaft, Beteiligung und Strukturwandel sowie in den Ausschuss Haushalt und Finanzen **verwiesen**.

TOP 10

Persönliche Mitteilungen und Erklärungen

Liegen nicht vor.

Es gibt keinen nicht öffentlichen Teil.

Schließung der Sitzung

Cottbus/Chóšebuz, 14.09.2020

gez.

Reinhard Drogla

Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung Cottbus/Chóšebuz